
Subject: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by [abc123](#) on Mon, 30 Nov 2009 16:19:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

hier also ein paar aktuelle Blutwerte, bitte auch hinsichtlich des Haarausfalls analysieren!

Zur Vorabinfo:

Alter: 21, männlich

- SD-Unterfunktion (Hashimoto)
- Therapiebeginn Dez 2008 mit thyroxin 25 (TSH-Wert damals 7,6)
- zum Zeitpunkt der Blutabnahme war ich auf L-thyroxin 50, jetzt auf 75
- der TSH-Wert war im August (ebenfalls bei thyroxin 50) noch auf 2,8

zur Zeit nehm ich also L-thyroxin 75 + 100 Mikrogramm Selen

File Attachments

- 1) [Blutuntersuchung 25.11.09 A.tif](#), downloaded 184 times
 - 2) [Blutuntersuchung 25.11.09 B.tif](#), downloaded 122 times
-

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by [abc123](#) on Mon, 07 Dec 2009 14:06:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keiner? was ist mit den spezialisten?

hier nochmal im jpeg format:

File Attachments

- 1) [Blutuntersuchung 25.11.09 A1.JPG](#), downloaded 112 times
-

Patient: [REDACTED], [REDACTED] [REDACTED]

Patient-ID: [REDACTED]

Laborärztlicher-Endbefund

Material: SE EDTA BZV

Leider haben wir keine Anforderung für NaF-Röhrchen.

Bitte teilen Sie uns mit, welche Tests durchgeführt werden sollen, falls Sie erreichen uns unter der Telefonnummer [REDACTED].
Vielen Dank!

TSH (sensitiv)
T3, frei (FT3)
T4, frei (FT4)

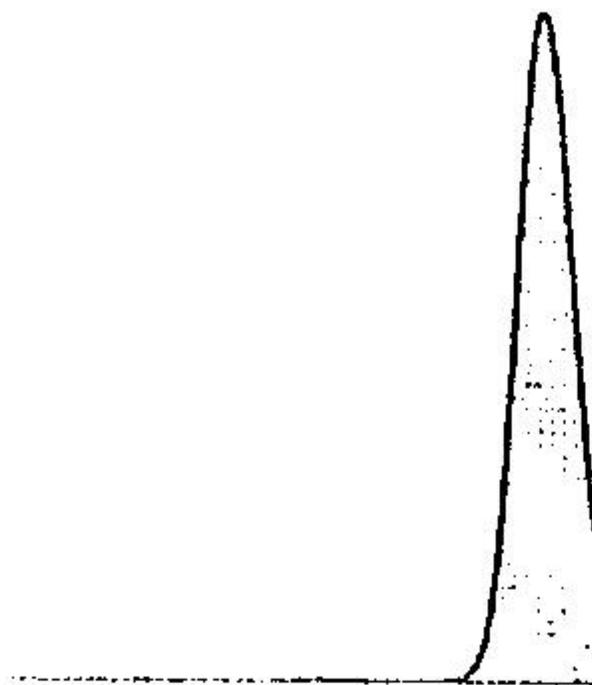
2) [Blutuntersuchung 25.11.09 B1.JPG](#), downloaded 96 times

Patient: [REDACTED]

Patient-ID: [REDACTED]

Laborärztlicher-En

Material: SE EDTA BZV
Gamma-Globulin
Elektrophoresekurve



Hämatologie

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by pilos on Mon, 07 Dec 2009 14:41:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ohne SD-Antikörper....TRAK und TPO-AK, kann man nicht endgültig sagen..es sei Hashimoto

ein ACTH-Stimulationstest...oder Dexamethason Suppressionstest für eine eventuelle AGS wäre hilfreich

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by abc123 on Sat, 09 Jan 2010 14:25:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

nachdem mein cortisol 2 mal erhöht war hab ich nun einen dexahemmtest hinter mir auf dessen ergebnis ich noch warten muss.

die aktuellen blutwerte vom 11.12.09 unter L-Thyrox 75 :

Glucose S.	88 mg/dl	Norm: 70 - 115		
Leuko.	7 x1000/ μ l	4,60 - 10,20		
Ery.	5,32 xIMio/ μ l	4,60 - 6,20		
HB	15 g/dl	14-18		
HKT	46,60 %	43 - 49		
MCV	87,60 fl	85 - 95		
MCH	28,20 pg	27 - 33		
MCHC	32,20 g/dl	32 - 36		
Thrombo.	238 x1000/ μ l	150 - 400		
AP gesamt	59 U/l	53 - 128		
Gamma GT	12 U/l	10 - 66		
GOT	26 U/l	0 - 37		
GPT	4 U/l	0-41		
Bilirubin	1,10 mg/dl	0-1		
HbAlc	5,20 %	4,8 - 5,9		
Calcium	2,46 mmol/l	2,15 - 2,55		
anorg. Phos.	1,20 mmol/l	0,87 - 1,45		
Kalium	4,7 mmol/l	3,5 - 5,1		
Natrium	141 mmol/l	136 - 145		
Creatinin	0,79 mg/dl	0,7 - 1,20	FT3	2,80 pg/ml
FT4	11,7 pg/ml	8-18		2-4,4

TSH Basal	1,36 mIU/l	0,27 - 2,5
TPO AK	5,90 IU/	0 - 35
ACTH	42,30 ng/l	0 - 46
Cortisol	241 ng/ml	62 - 194
FSH	3,30 mIE/ml	0 - 6
LH	6,90 mIE/ml	8,60
Testosteron	7,23 ng/ml	2,8 - 8
IGF-1	294 ng/ml	116 - 358

Der Bilirubinwert ist bei mir ja schon seit 2005 leicht erhöht gewesen. Ist das denn völlig unbedenklich?

Wie sieht es mit den anderen Werten aus? Vorallem die die Nahe an die Grenzen der Normbereiche kommen.

Bei mir wurde jetzt eine Hausstauballergie festgestellt und der Arzt meinte ich hätte evtl eine lactoseintoleranz, aber das wird nächste woche abgeklärt.
Vielleicht lassen sich ja einige meiner symptome darauf zurückführen...

Danke!

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by [Lucie](#) on Fri, 15 Jan 2010 20:50:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bilirubin ist erhöht bei :

Viel Stress
Hunger, Vitamin B12 Mangel und Folsäuremangel

Autoimmunerkrankungen Hashi gehört dazu.

Außerdem gibt es Menschen mit erblich ständig leicht erhöhtem Bilirubin

Dann gibt es Abfluss-Störungen der Galle (Bauchspeicheldrüse)
oder die Leber kommt nicht nach mit der Verarbeitung der gestorbenen roten Blutkörperchen.
Allerdings sehen Deine Leberwerte einwandfrei aus.

Da du aber wieder Cortisol erhöht hast, dazu das Natrium im oberen Bereich
und auch das ACTH, tippe ich auf Nebennierenrinde
zumindest latent. Schau mer mal, was bei Dexamethason test rauskommt.

Achtung: Wenn die Nebennierenrinde fehlfunktioniert, können die Schilddrüsenhormone nicht richtig aufgenommen werden und das könnte der Grund sein, warum die SD Hormone nicht

richtig aufgenommen werden (wirken)

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by [abc123](#) on Thu, 21 Jan 2010 13:45:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

13.1.2010

TSH	0,465 mU/l	0,27 - 4,2
T3	3,3 pg/ml	2,0 - 4,4
T4	12,4 pg/ml	9,3 - 17

Thyreoglobulin AK	<10 U/ml	<72
-------------------	----------	-----

Prolaktin	21,67 ng/ml	4,04 - 15,2
Oestradiol	28,5 pg/ml	7,0 - 43
Progesteron	0,73 ng/ml	0,2 - 1,4

25-Hydroxyvitamin D-3	11,1 ng/ml	< 20 Vit. D Mangel
-----------------------	------------	--------------------

Anorg. Phosphat	1,12 mmol/l	0,87 - 1,45
-----------------	-------------	-------------

Calcium	2,43 mmol/l	2,1 - 2,6
---------	-------------	-----------

Eisen	128 µg/dl	
-------	-----------	--

Der Dexahemmtest war unauffällig.

Die erhöhten Cortisolwerte sowie der erhöhte Prolaktinwert kommen laut Ärztin vom Stress.

Um den Vit-D Mangel soll ich mir keine Sorgen machen, da ich bald in den Urlaub, in die Sonne fahre.

Seht ihr sonst irgendwo Handlungsbedarf?

Wie siehts mit den T3 und T4 Werten aus? Um die höher zu kriegen müsste ich L-T weitererhöhen oder?

Ich spür wie gesagt überhaupt keine Veränderung unter L-Thyrox, keine Verbesserung der Symptome...

Werd jetzt wohl von L-T 88 auf L-T 100 hochgehen und weiter Selen und Zink nehmen.

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by [pilos](#) on Thu, 21 Jan 2010 15:15:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

abc123 schrieb am Thu, 21 January 2010 15:45

Wie siehts mit den T3 und T4 Werten aus? Um die höher zu kriegen müsste ich L-T

weitererhöhen oder?

Ich spür wie gesagt überhaupt keine Veränderung unter L-Thyrox, keine Verbesserung der Symptome...

wieso...die werte sind aber völlig normal

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!

Posted by [abc123](#) on Thu, 21 Jan 2010 17:02:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja von betroffenen habe ich gehört, dass sich die symptome bei vielen erst bessern, wenn der t3 und der t4 wert weit im oberen bereich liegt. aber gut wenns um die sd geht ist das hier sowieso nicht zwingend das richtige forum =)

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!

Posted by [abc123](#) on Thu, 21 Jan 2010 17:05:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin halt nur komplett irritiert, dass ich quasi null Veränderungen spüre unter dem L-Thyrox, als obs ein Placebo wäre. Genau wie bei Fin Oral damals. Auch die 200 µg Selen haben nichts verändert.

Gibts denn sowas oder bin ich zu blöd was zu merken?

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!

Posted by [pilos](#) on Thu, 21 Jan 2010 17:09:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was willst du den merken?

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!

Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 22 Jan 2010 00:24:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bist wahrscheinlich ein non responder führ das ganze. Gibt eigentlich in allen bereichen non responder. Ob bei fin, minox, spiro, fluta bis hin zu sachen wie medikamente, nahrungsergänzungen etc. Auch es dem krafssportbereich kennt man das, vor allem bei kreatin.

Es gibt leute wie ich die brauchen nur kreatin monohydrat nehmen, mittlere dosis für gröÙe und körpewicht und ein paar wochen später hat man plötzlich einen massiven pump. die krafftausdauer und die reine kraft steigen, ich konnte egal bei welchem gerät mindestens 1 scheibe mehr gewicht raufpacken und trotzdem mehr wiederholungen schaffen. Andere nehmen kreatin, zum teil auch das teure creapure, über monate und hochdosiert, und merken rein gar nichts davon(non responder).

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by [abc123](#) on Fri, 22 Jan 2010 11:10:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ pilos: eine verbesserung meiner symptome (lustlosigkeit, schnelles erschöpfen, starkes schwitzen etc.)

@ hirschgeweih: Machen kann ich da dann wohl nichts... scheiÙe sowas!

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 22 Jan 2010 19:14:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du wirklich non responder bist leider nein

Bei kreatin genau das gleiche, da kam schon etliche male die frage ob es denn nicht irgendwie möglich ist das mein als non responder eine wirkung daraus erzielen kann. Leider nein weil die genetik jedes menschen einfach anders ist, dementsprechend können einige mit kreatin oder etc. einfach nichts anfangen.

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by [abc123](#) on Sat, 23 Jan 2010 00:03:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber was heisst es non responder zu sein? wird das DHT nicht richtig gehemmt (Woran kann das wiederum liegen?) oder hat der HA andere Ursachen oder wie muss man sich die Ursache für des nicht-ansprechen vorstellen?

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by [HirschGeweih](#) on Sat, 23 Jan 2010 01:17:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein non-responder bezieht man immer auf eine substanz oder einen stoff(das können nahrungsergänzungen bis hin zu medikamenten sein).

Ein non-responder ist jemand der auf einen bestimmtenstoff oder substanz überhaupt nicht anspricht. Dass heißt, dieser mensch kann nochsoviel von diesem stoff zu sich nehmen, es hat absolut 0 wirkungen auf den körper. Der betroffene merkt rein gar nichts davon. In positiver weise(keinerlei verbesserungen) sowie in negativer weise(auch absolut 0 nebenwirkungen).

Da du schon wie beschreiben z.b. bei fin meinst, dass du wirklich rein gar nichts gemerkt hast(als ob du ein placebo genommen hättest), in positiver weise(keine wirkung, keine neuen haare oder kein stop des haarausfalls) sowie in negativer weise(keinerlei nebenwirkungen). Wenn der betroffene rein gar nichts davon merkt, selbst wenn die dosis erhöht wird und der stoff über lange zeit aufgenommen wird, spricht man von einem non-responder(übersetzt: ein "nicht ansprecher" bzw. nicht anwtorter). Damit ist schlichtweg gemeint du sprichst auf diesen stoff überhaupt nicht an, du kannst(wahrscheinlich) unmenge davon einnehmen und du wirst keinerlei veränderungen feststellen. Mit ausnahme der makronährstoffe(makro ist wie man sich jetzt vlt. denken kann der überbegriff von mikro, und in der ernährungslehre teil man zwischen makro[in großer menge vorhanden, damit sind fette, eiweiß und kohlenhydrate gemeint], mikro[vitamine, mineralien, sekundäre pflanzestoffe] und spurenelementen[die die in sehr geringer menge vorhanden sind aber trotzdem zum teil wichtige funktionen im körper haben]). Mit ausnahme der makrinährstoffe, die so ziemlich jeder mensch mehr oder weniger gleich verwertet(auch hier gibts ja etliche unterschiede, der eine kann fressen wie ein schwein er bleibt immer dünn, dürr und drahtig. Der andere verwertet makronährstoffe ganz anders, er ist von natur aus schwere oder rundlicher, bei ihm aber kann ein zuviel oder falsches essen sehr schnell folgen haben[gewichtszunahme]. Dennoch gelten für makronährstoffe immer dieselben regeln: Eiweiß baut muskelmasse auf und vebrennt fett, bei dem einen vielleicht stärker als beim anderen aber der effekt bleibt derselbe. Bei allem was nicht makronährstoffe ist, das sagt jedenfalls die ernährungslehre der kraftsportler, können von mensch zu mensch grundlegend andere gesetze gelten. Was den einen heilen kann, kann den anderen vielleicht fast töten. Worauf der eine anspricht darauf wird der andere überhaupt nicht ansprechen.

Das beste ist beispiele von non-respondern findet man überall. Egal ob bei drogen, medikamenten, nährstoffen oder sonstigen nahrungsergänzungen. Bei drogen: der eine fährt voll auf alk ab, er braucht trotz hohe körpermasse wenig und wird schnell besoffen(ich kenne solche leute die trotz rehct hoher körpermasse wenig vertragen), der andere ist dünn und klein kann aber saufen wie sonstwer. Medikamente genau das gleiche, die einen kriegen nebenwirkungen, den anderen hilt es aber sie kriegen auch nebenwirkungen, und dem rest hilft es ohne nebenwirkungen. Bei nahrungsergänzungsmitteln genau das gleiche spiel. Oder mein lieblingsbeispiel kopfschmerztabletten. Mir haben immer bis jetzt aspirin braustabletten am besten geholfen, thomapirin übrigens gar nicht. An einem abend hab ich mal 3 stück gefressen, selbst nach eine stunde waren die kopfschmerzen immer noch genauso krass da. Bei aspirin, ich brauch nur eine in wasser auflösen und trinken, und egal wie stark die kopfschmerzen sind sie werden zumindest viel besser oder verschwinden sogar nach spätestens einer stunde. Ein kumpel von mir(benny) meint genau das gegenteil. Egal wieviel aspirin brause oder tabletten er nimmt, es hilft ihm gar nicht und er wollte mich davon überzeugen mal thomapirin zu probieren weil es von allem ihm am besten hilft bis ich ihm dann genau das gegenteil sagte

Menschen sind unterschiedlich. Ihr hormonhaushalt, gehirnrezeptoren und genetik sind grundlegend anders. Deswegen sprechen bestimmte stoffe bei menschen einfach nicht an. Das kann viele gründe haben. angefangen von gehirnrezeptoren die entweder nicht da sind oder nicht richtig funktionieren, zu unterschiedlichen zusammensetzungen der magensäure die sehr

stark beeinflusst wieviel und was absorbiert wird, zu den hormonhaushalt der bei jedem menschen anders ist, bis hin zu unseren genen wo jeder mensch ein individuum ist.

Daher auch zu sagen, nur weil es bei mir so wirkt wirkt es bei anderen auch so ist einfach falsch. Klar kann man bis zu einem gewissen grad eine prognose machen. So würde man einem menschen der sowieso schon z.b. im herzinfarkt vorbelastet ist aber übergewicht hat, z.b. nie empfehlen koffein oder ephedrin zur fettverbrennung zu nutzen(klar man kann, man kann immer... trotzdem wäre sowas grob fahrlässig), trotzdem kann man nicht zu 100% sagen wie sich koffein oder ephedrin auf seinen körper auswirkt. Das kann man am besten dann sehen wenn er es auch tatsächlich nimmt.

Und bei non-respondern ist die schmerzvolle wahrheit das sie auf diesen stoff gar nicht ansprechen. Verändern kann man daran auch nichts(dafür müsste man unter anderem die genetik eines menschen mal eben verändern können, und wenn man das könnte wären neben vollen haaren, unendliches bis sehr langes leben und noch viiele andere sachen auch möglich).

Da bei dir selen und l-thyroxin nichts zu bringen scheinen, das einzige was du jetzt noch machen kannst ist: es weiter einnehmen, manchmal tritt die wirkung auch erst sehr spät auf, weil auch hier wieder jeder körper anders ist. Oder nochmal versuchen die dosis zu erhöhen, bei selen würde ich das nicht empfehlen wegen möglicher folgen einer überdosierung, bei zink wär ich vorsichtig wieviel den körper verträgt. Und wie gesagt bei hashimoto hast du eigentlich schon die optimale medikation(verzicht auf jod, l-thyroxin, selen und zink).

Dass du weder auf selen noch auf l-thyroxin ansprichst lässt die mögliche wahrscheinlichkeit dass du für diese ein non-responder bist.

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by [abc123](#) on Sat, 23 Jan 2010 18:48:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok das man auf medis wie fin nicht reagiert leuchtet mir ein, aber L-Thyroxin ist doch ein körpereigener stoff der bei mir ja nicht ausreichend produziert wird, woraus sich wiederum meine symptome ergeben. Wenn ich non responder zu l-thyroxin bin, dann dürfte mir doch gar nichts fehlen oder? dann müsste es meinem körper doch egal sein dass nicht genügend davon produziert wird.

oder meinst du ich reagiere nur nicht auf das in tablettenform zugeführte l-thyroxin, sondern nur auf das selber vom körper hergestellte?

Subject: Re: aktuelle Blutwerte - Analyse Bitte!
Posted by [HirschGeweih](#) on Sat, 23 Jan 2010 19:10:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

abc123 schrieb am Sat, 23 January 2010 19:48

oder meinst du ich reagiere nur nicht auf das in tablettenform zugeführte l-thyroxin, sondern nur auf das selber vom körper hergestellte?

Das kann eigentlich nicht sein. L-thyroxin ist die natürlich vorliegende form von thyroxin(nicht natürliche bzw. synthetische wären D oder LD-thyroxin). L-thyroxin ist eigentlich eine der 20 proteingebundenen aminosäuren, zusammen mit 19 anderen aminosäuren machen sie das eiweiß in der nahrung aus, sogesehen ist l-thyroxin also sogar ein makronährstoff. Aber wie schon gesagt gibts hier auch ausnahmen. Das gleiche ja mit insulin eigentlich auch einem körpereigenen stoff auf den trotzdem jeder anders reagiert, und es gibt hier auch krankheiten verbunden mit insulin(diabetis oder insulin resistenz), hier wird insulin auch ganz anders vom körper verwertet.

Möglich wäre das dein körper nicht gut auf thyroxin anspricht, auch dann wenn er selbst vom körper in gewissen masse produziert wird. Ich will ja auch nicht den teufel an die wand malen. Aber es sieht echt so aus als ob du auf thyroxin nicht reagierst.
